

Hubmann und Egger laufen international neu für die ol norska

Daniel Hubmann und Jonas Egger haben sich entschieden, ab nächster Saison auf internationaler Klubebene für den Berner Verein ol norska zu laufen. So will das Team in den grossen skandinavischen Staffeln für Furore sorgen.

Was im Jahr 2016 als Vision von OL-Enthusiasten der ol norska startete, hat den Status «Projekt» bereits seit längerer Zeit verlassen. Mit dem Ziel ein Team zu formieren, welches an den grossen skandinavischen Staffeln um die vorderen Ränge mitlaufen kann, begann alles mit den starken Athleten aus den eigenen Reihen (Sabine Hauswirth, Simone Niggli, Silje Ekroll Jahren, Joey Hadorn, Florian Schneider, Simon Dubach).

Das ol norska raskt tog team hat sich seither als Elitesportgefäss auf Vereinsebene etabliert und kann bereits auf beachtliche internationale Erfolge an den prestigeträchtigen Staffeln Venla und Jukola in Finnland zurückblicken.

Die Berner sind der Weiterentwicklung des Teams nicht müde und können vermelden, dass ab der Saison 2021 Daniel Hubmann und Jonas Egger neu zum Team stossen werden. Die beiden Nationalkaderläufer haben sich dazu entschieden, die internationalen Einsätze auf Klubebene wie Jukola und Tiomila in Zukunft in den Farben der ol norska zu bestreiten. Die nationalen Wettkämpfe werden sie als Doppelvereinsmitglieder weiterhin in den Farben ihrer angestammten Schweizer Klubs absolvieren.

Daniel Hubmann, der die letzten Jahre äusserst erfolgreich für den finnischen Klub Koovee Tampere auf Postenjagd ging, erklärt seinen Wechsel: «Nach vielen Jahren bei skandinavischen Klubs erachte ich den Zeitpunkt als ideal, um zurückzukehren und mit einem Team aus meiner Wohnregion zu starten.»

So auch Jonas Egger, welcher bereits die Saison 2017 zusammen mit der ol norska bestritt, danach die folgende Jahre international für den schwedischen Klub Göteborg-Majorna OK lief, zu seinem Entscheid: «Der Wechsel von meinem schwedischen Klub zur ol norska, ist der ideale Schritt um mein Trainingsumfeld zu verbessern. Durch die engagierte Elitförderung im norska raskt tog team und den Weltklasse-Teamkollegen kann ich mich auch als individueller Athlet weiter verbessern und gleichzeitig an Jukola und Tiomila um Topplatzierungen kämpfen.» Dieser Aussage pflichtet auch Daniel Hubmann bei: «Der Enthusiasmus bei der ol norska ist spürbar und ich lasse mich gerne anstecken, was auch mich als Einzelsportler nochmals weiterbringen kann.»

Darüber, wie sich der Einsatz der Neuzugänge auswirken soll, sind sich die beiden einig: «Der Schweizer OL hat schon fast alles gewonnen, doch auf Klubebene fehlt zumindest bei den Herren ein internationaler Grosserfolg. Es ist an der Zeit, dass jemand die skandinavischen Teams herausfordert».

Als Athlet der ersten Stunde im norska raskt tog team und innerhalb der ol norska herangewachsener, steht mit Joey Hadorn ein weiterer Weltklassemann im Team der orange- weissen. Das zukünftige Mittun von Daniel Hubmann und Jonas Egger, freut ihn besonders: «Das Projekt norska raskt tog team hat 2016 klein begonnen und wurde Jahr für Jahr grösser. Nun konnten wir zwei weitere top OL-Läufer für die Saison 2021 für uns gewinnen. Für mich als Athlet, der von Anfang an dabei war, zeigt dies, dass das Festhalten an der Vision Früchte trägt und wir in den vergangenen Jahren offensichtlich nicht alles falsch gemacht haben».

Neben den drei erwähnten Weltklasseleuten bleibt das Teamgefüge wie bis anhin bestehen. Gespickt mit vielen starken Elitethleten aus der Region Bern umfasst das Herrenkader 15 Läufer, die sich im gemeinsamen Trainingsbetrieb stetig gegenseitig fordern und fördern werden.

Das Damenteam der ol norska, welches 2017 bereits Rang 2 an der Venla (das Damenrennen anlässlich des Jukola-Weekends) belegte, ist unverändert stark. Zwar wird Simone Niggli die Frühlingssaison mit ihrem aktuellen schwedischen Verein OK Tisaren bestreiten, aber die restlichen sieben Athletinnen mit den Topathletinnen Sabine Hauswirth, Sarina Kyburz und Silje Ekroll Jahren nehmen den Konkurrenzkampf um die beste Klubplatzierung auf.

Wir dürfen also gespannt sein, zu was dieses Team fähig sein wird. Das grosse Saisonziel ist die Jukola, welche nächsten Juni in Rovaniemi stattfinden wird. Wird das ol norska raskt tog team trotz Mitternachtssonne am Polarkreis nach den Sternen greifen und OL-Geschichte schreiben?

Text: Bruno Haldemann, Bilder: Remo Ubezio



Die ol norska erhält prominente Verstärkung



Jonas Egger, Daniel Hubmann und Joey Hadorn

swissBIKE
orienteering

swissSKI
orienteering

Swiss Orienteering Team

